

DAS PROJEKT IST ALS EINE STÄDTISCHE, KOLLEKTIVE UND HÄUSLICHE STRUKTUR KONZIPIERT.

ES IST EIN GROSSES, LEBENDIGES HAUS FÜR 300 MENSCHEN, DIE IN 100 WECHSELNDEN HAUSHALTEN ZUSAMMENKOMMEN.

DIES IST FÜR UNS DIE GELEGENHEIT, EINE RATIONALE, SOZIALE UND POETISCHE ARCHITEKTUR ZU ENTWICKELN.

DAS HAUS ATMET : FREIMUNDO

Lageplan

FREIMUNDO IN DER NACHBARSCHAFT - Erdgeschoss

Das wahre Gesicht der Stadtprojekte spricht die Gebäude die drei öffentlichen Räume an, in die es greift. Der Hauptpunkt in der Größe des Bereichs liegt die natürlichen, aber überaus funktionellen, die sich gebend aus dem Vorraum erheben können: die Gemeinschaftsräume - die das Zentrum von Freimundo einnehmen und integrieren - sowie die Fahrradwerkstatt und die Werkstätten. Die beiden anderen Vorhaben sind die HUBs, die die Räume der Halle einrahmen.

FREIMUNDO IN DER NACHBARSCHAFT - ATTIEN

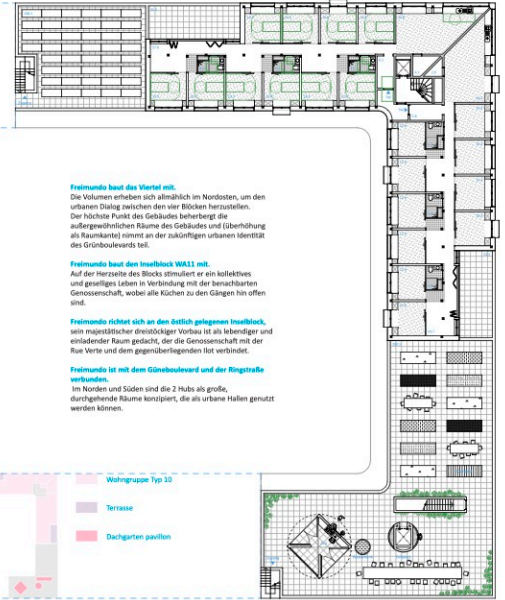
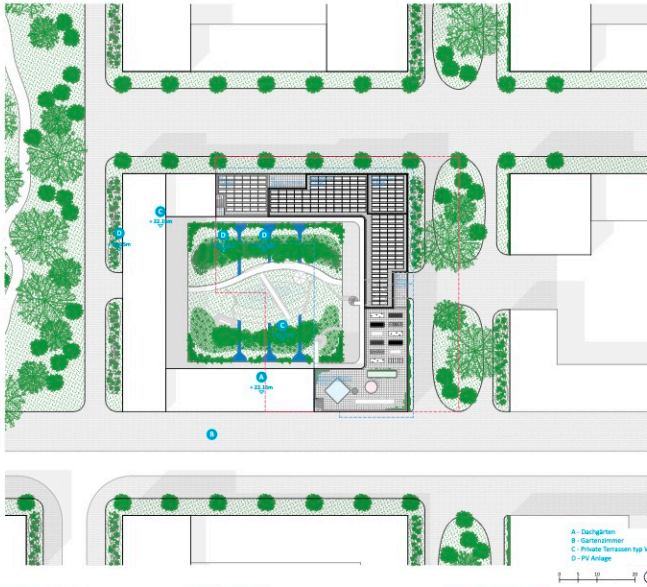
In den oberen Stockwerken befinden sich die beiden Cluster (aber verfügt über eine großzügige Terrasse, die sich zu den beiden Clustern des Gebäudes hin öffnet. Allerdings gibt es Fenster in vier verschiedenen Formaten, jedes Format ermöglicht bestimmten Nutzungsmöglichkeiten und Beziehungen nach außen und macht jeden Raum in einer Wohnung anders.

DER RAUM UND DIE STRAßE

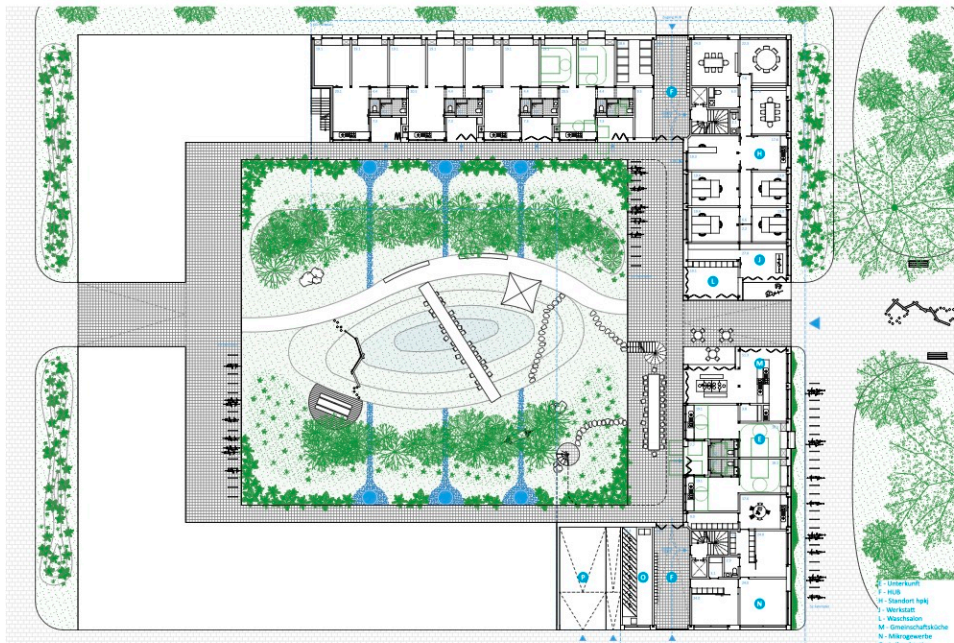
Die städtischen Facetten beinhalten die Innenräume der Wohnungen. Sie sind auf einfache und regelmäßige Weise zusammengesetzt: in einem Raum. Allerdings gibt es Fenster in vier verschiedenen Formaten, jedes Format ermöglicht bestimmten Nutzungsmöglichkeiten und Beziehungen nach außen und macht jeden Raum in einer Wohnung anders.

DAS WASSER DER GEMEINSCHAFT

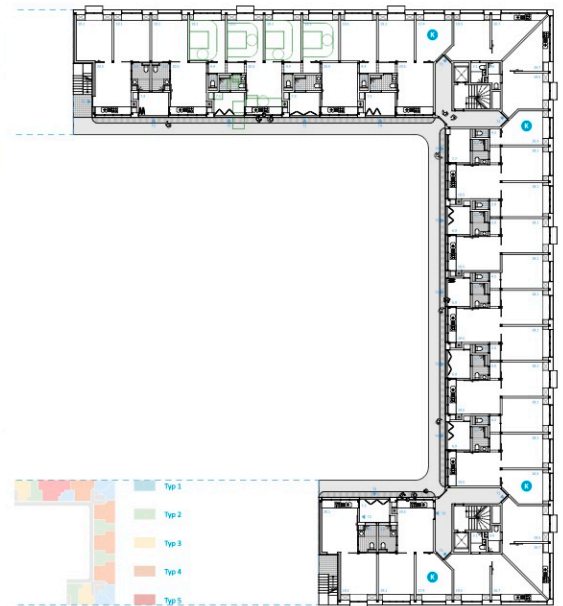
Die raumhohe Fassadekomposition drückt sowohl die Werte des Kollektivs als auch der Familie aus (aber wird integriert), während die Höhenlinie der Öffnungen den Respekt vor Unterschieden und Individualität markieren.



Grundriss des 7. Stocks



Erdgeschoss plan



Grundriss des 3. Stocks

36 PKW-Steinplätze - 229 Fahrradabstellplätze - 98 Keller

DER GARTEN, EINE INSEL DER FRISCHE

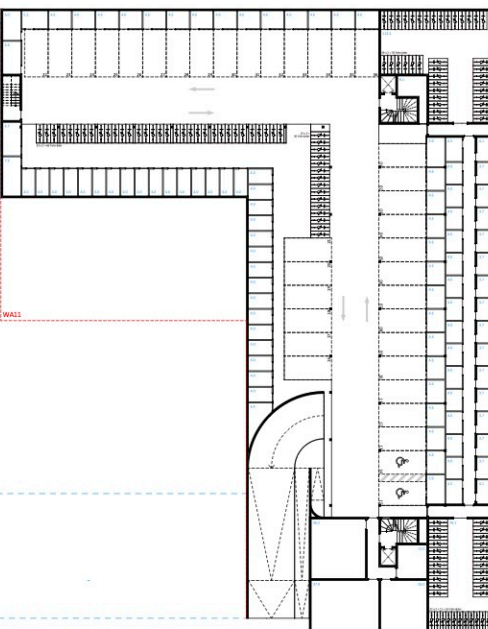
Umgeben von Terrassen mit vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten ist der Garten eine pfanzliche Oase, ein Ort der Regeneration und ein Raum für Aktivitäten im Herzen des Gebäudes. Die Grenzen der Vegetation wurden verschoben, um den Bewohnern ein Maximum an beplanter Fläche zu bieten. Neben den positiven Auswirkungen der Natur trägt diese Fläche auch zur Verdichtung des Wassers von den Dächern des Gebäudes (über die Zisternen und die Drainagegräbe/ Mäntel, die das Wasser in die Mitte des Gartens leiten) und von den Außenbereichen des Erdgeschosses bei, deren Wasser auf natürliche Weise in den zentralen Regengarten geleitet wird, der bei Regenstößen ein echtes Fruchtbare und ansonsten eine freie Fläche ist.

EINE BREITGE TISCHBRÜCKE FÜR GROSS UND KLEIN

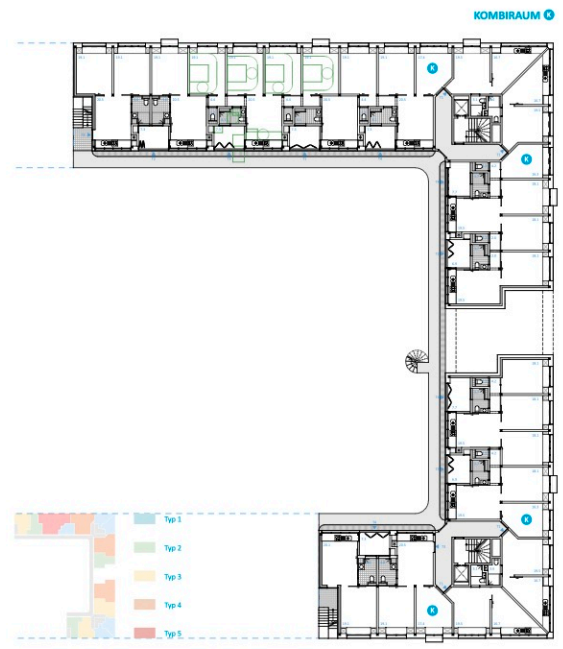
Eine Brücke überquert den zentralen Regengarten und verbindet zwei separate Gärten im Norden und Süden. Dieser Tisch ist an den Enden auf Kinderhöhe, weiter in der Mitte auf Erwachsenenhöhe. So kann ein kollektives Bankett, das beide Kooperativen vereint, im gemeinsamen Garten stattfinden. Diese Brücke wird auch vielfältig genutzt und bildet eine Bühne für die Auführungen der jährlichen Feste.

EIN ESSBARER GARTEN

Überragt von den 100 Köchen der 100 Haushalte der Gemeinschaft ist der Garten ein essbarer Gemeinschaftsgarten. Im Norden und Süden werden mittelgroße Obstbäume gepflanzt, die je nach Ausrichtung und Sonneneinstrahlung mit essbaren Sträuchern ergänzt werden. Die Erde und die verschiedenen angebotenen Einrichtungen: verschiedene Arten von Sitzgelegenheiten (formell oder weniger), Picknicktisch, Pavillon auf Steinen, Kindergeräte und ein großer Brückentisch über dem Regengarten werden das Leben dieses Raums und seine Anregung durch die Bewohner sicherstellen. Die Einordnung verschiedener Vegetationsarten, Klänge, Vertiefungen und Wasserstellen wird es kleinen Tieren ermöglichen, hier Zuflucht zu finden, und die biologische Vielfalt wird sich in Harmonie mit den anderen Nutzern entwickeln.



Untergeschoss plan 1/200



Grundriss des 2. Stocks

300 STÜCK, « DAS LEBEN GEBRAUCHSANWEISUNG »

FREIMUNDO IST VOLLSTÄNDIG MODULAR
AUFGEBAUT UND FREI ANEIGNBAR.

DAS HAUS DAS ATMET IST 100% MODULAR : HANDBUCH

Freimundo ist so konzipiert, dass es von jedem Bewohner und jedem Haushalt frei angelegt werden kann.

Jede Wohnung besteht aus einer Sammlung von weitläufigen, gleich großen Räumen (20 m²), damit sich ein neues Gleichgewicht zwischen dem geselligen Leben im Haushalt und dem intimen Leben einstellen kann.

Jeder Raum ist ein «Wohnzimmer» - Geteilt und gesellig oder persönlich und intim. Räume werden nicht durch ihre Funktion, sondern durch ihren Grad an Intimität charakterisiert. Räume werden nicht durch ihre Größe, sondern durch ihre Renneigenschaft charakterisiert. Räume werden nicht durch Tag oder Nacht, sondern durch ihre Lage charakterisiert.

Jeder Haushalt interpretiert die Vielfalt der Räume, die ihm zur Verfügung stehen, auf seine Weise, je nach seinen Wünschen und Bedürfnissen, seiner Lebensweise und der Zusammensetzung seines Haushalts.

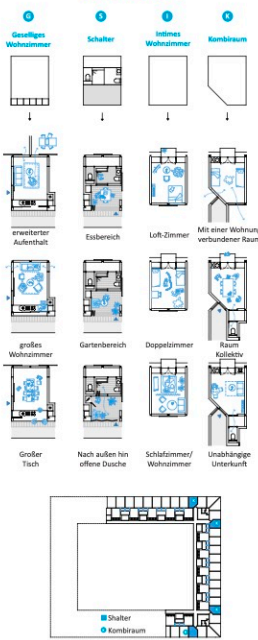
Die intimen Räume sind zur Straßenseite hin angeordnet. Sie sind so groß, dass man dort gleichzeitig arbeiten, schlafen, spielen und Gäste empfangen kann.

Die gemittelten Räume sind auf der Gartenseite angeordnet. Sie sind so groß, dass man dort mit 10 Personen essen oder sitzen kann.

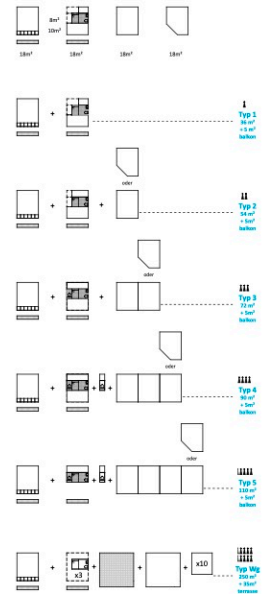
Alle Räume sind ausgestattet. Die geselligen Räume sind mit Küchen ausgestattet. Die intimen Räume sind mit Ablagen um die Fenster herum ausgestattet.

Jeder Raum hat eine dicke, bewohnte Fassade : In den geselligen Räumen Die Küchen sind zweiflügelig. Man kann sie vom Inneren der Wohnung und vom Gang aus unter Nachbarn nutzen in den intimen Räumen. Die Ablagen bilden Alkoven um die Fenster, um sich intim in der Stadt einzurichten (ein Balkon und, eine Bank, ein Schreibtisch, eine Vittrine-Bar).

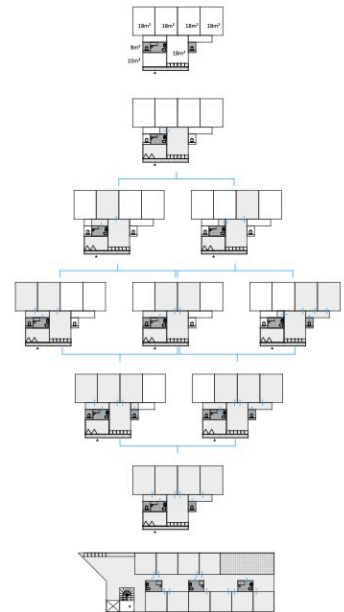
DAS INVENTAR RÄUME UND IHRER VERWENDUNG



DER STAMMBAUM VON TYPOLOGIEN



DIE PYRAMIDE VON TYPOLOGIEN



...DENN 100% DER WOHNUNGEN KÖNNEN SICH VERGRÖßERN ODER VERKLEINERN.

Gemäß dem Programm kann sich jeder KOMBIRaum in zwei verschiedenen Wohnungen oder bei den Sommervermietungen an- oder abmelden. Dies gilt für 50 % der Wohnungen. Zusätzlich kann jede Wohnung von Typ 1 bis Typ 5 erweitert, da es einen Korridor (Shalter) gibt, der es ermöglicht, Räume in der Wohnung zu verbinden oder zu trennen.

MODULARITÄT

...DENN JEDER RAUM IN DER WOHNUMG IST EIN ECHTES WOHNZIMMER. INTIM ODER GESELLIG.

Alle Räume sind gleich groß, 20 m², aber alle sind verschiedenen Schlägen mit Wohnzimmern, Küchen und Schlafzimmern, die sich durch ihre spezifische Größe unterscheiden. Hier ist jeder Raum groß, und das Wohnzimmer vervielfacht sich in mehrere Wohnzimmern.

DESASSIGNATION VON TEILEN

...DA JEDER DIE WOHNUMG SO BEWOHNEN KANN, WIE ER MÖCHTE.

Man kann seine Wohnung frei gestalten, je nach Lebensstil oder Art des Haushalts (Freizeitstil, alleinstehend, Wohngemeinschaft usw.).

FREIHEIT DER ANEIGNUNG

...DENN JEDE WOHNUMG KANN NEUE NUTZUNGEN AUFNEHMEN

Man kann alles tun, was man auch in einer normalen Wohnung tun würde, aber man kann sich auch bequem und ohne die anderen Mitglieder des Haushalts zu stören zurückziehen, um zu arbeiten, sich zu unterhalten oder ein Wohnzimmer einzurichten.

NUTZUNGEN UND NEUE LEBENSWEISEN

...DA JEDER RAUM DURCH EINE AUSSERGEWÖHNLICHE AUSSENBEZIEHUNG DEFINIERT IST

Jeder Raum der Wohnung hat eine dicke Fassade, in die man sich einkuscheln kann, die zwischen innen und außen liegt.

ATMOSPHERE

...WEIL SICH JEDE WOHNUMG FÜR DAS LEBEN IN DER NACHBARSCHAFT ÖFFNET ODER SCHLIESST, WENN MAN ES WÜNSCHT

Alle Küchen sind sowohl vom Gang als auch von der Unterkunft aus nutzbar. Die Geselligkeit findet im Haushalt oder mit den Nachbarn statt, wenn man dies wünscht. Die Küche überbrückt Kulturen, Geschlechter und Generationen und ist über die Ernährung auch ein Ort der Pflege und Gesundheit.

GESELLIGKEIT

100% DER UNTERKÜNFTE SIND FLEXIBEL GESTALTBAR

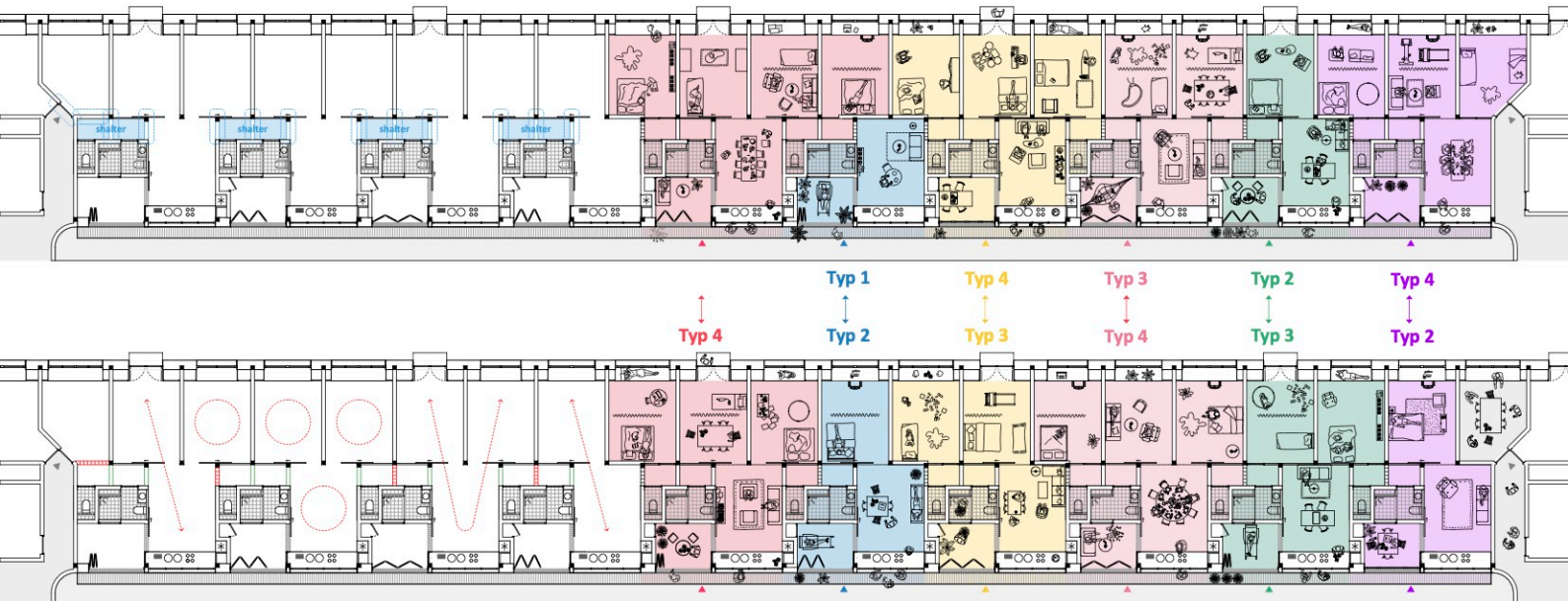
JEDER RAUM IST GLEICH GROSS, ABER JEDER HAT EINE ANDERE ATMOSPHERE



Korridor «shelter» zur Verbindung von 1 bis 4 Zimmern pro Unterkunft. 3 mögliche Positionen der Trennung zwischen Unterkunft

MODULARITÄT: FUNKTION VON KOMBIRaum UND SCHALTER

BEISPIEL: HEUTE UND MORGEN ILLUSTRATION DER MODULARITÄT



VOM ZIMMER ZUR STADT
FREIMUNDO É URBANO E DOMÉSTICO

**ZUSAMMEN LEBEN,
100 GESELLIGE ZIMMER
AUF DER GARTENSEITE, MIT
SEINEN NACHBARN**

Intim küche oder gemeinschaftsküche

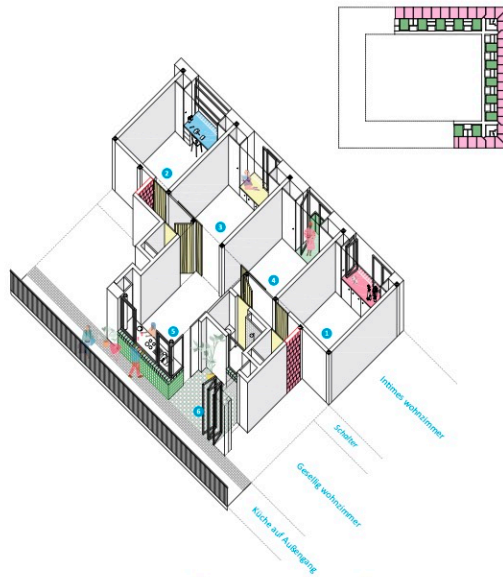


Intime oder gemeinsame Küche
Küche-Bar auf beiden Seiten nutzbar,
Schiebefenster

Loggia - Eingang

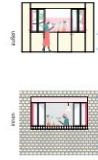


private Eingangsloggia auf der
sich die Balkontür öffnet,
Teillvorhang



**GETRENNT LEBEN,
200 INTIME RÄUME
STADTSEITIG, ZU HAUSE**

**Das Fenster
Schaufenster-Bar**
Brötchen bei 1m



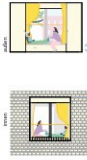
Kleiderschränke und
Altkleider, Altkleider-
Fenster, Äußere Fensterläden

Das Desktop-Fenster
Brötchen bei 0,7 m



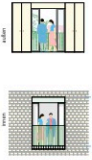
Kleiderschränke und
Schreibtisch, Klappfenster,
Außenplanken

Das Fenster Bank
Brötchen bei 0,5m



Kleiderschränke und Truhe,
Schiebefenster,
Textiler Vorhang

Das Balkonfenster
Brötchen bei 0 m



Doppelter Kleiderschrank,
Französische Fenster,
Balkon 50 cm
Feste Markise



Hof facade

KOLLEKTIV BEWOHNEN GARTENSEITE

Alle Wohnungen umgeben kollektiv einen
essbaren Garten, der Obst-, Gemüse- und
Obstbäume beherbergt. Er ist um einen Garten
herum angelegt, der das Regenwasser sammelt.

Kinderspiele und Entspannungsbereiche sind
wie Innen gestaltet, die je nach Jahreszeit
unterschiedlich aufzuarbeiten.
Der Wechsel von privaten Loggien und Küchen
sorgt für eine freundliche und lebendige
Atmosphäre im Innenhof.

**100 KÜCHEN RUND UM EINEN ESSBAREN
GARTEN**
Die 100 Küchen der 100 Haushalte wenden sich
kollektiv zur Gartenseite. Hier kann sich das
kollektive und gesellige Leben nach Lust und
Laune der Bewohner entfalten.

Da die Küche der einzige Raum in der Wohnung
ist, dessen Intimität nicht geschützt werden
muss, wird sie hier als Faktor für die soziale
Bindung zwischen Nachbarn gedacht. Aus diesem
Grund sind die Küchen sowohl von Innen als auch
von außen nutzbar.



Grüne Gasse facade

DER RAUM UND DIE STADT

Die städtischen Fassaden beherbergen die
Gesamtheit der intimen Räume der Wohnungen.
Sie sind auf einfache und regelmäßige Weise
zusammengesetzt: in Form eines Gitters.

Die Fenster haben jedoch vier verschiedene
Formate. Jedes Format entspricht spezifischen
Qualitäten der Nutzung und der Beziehung
zum Außenraum und macht jeden Raum einer
Wohnung anders.

DAS IMAGE DER GENOSSENSCHAFT

Die rasterförmige Fassadenkomposition drückt
gleichzeitig die Werte des Kollektivs und der Fairness
aus (Keiner wird hervorgehoben), während die
Heterogenität der Öffnungen den Respekt vor
Unterschieden und Individualität manifestiert.

**DIE KÜCHEN KÖNNEN AUCH VOM GANG AUS BENUTZT WERDEN, UM
DAS NACHBARSCHAFTSLEBEN ZU GENIEßEN**

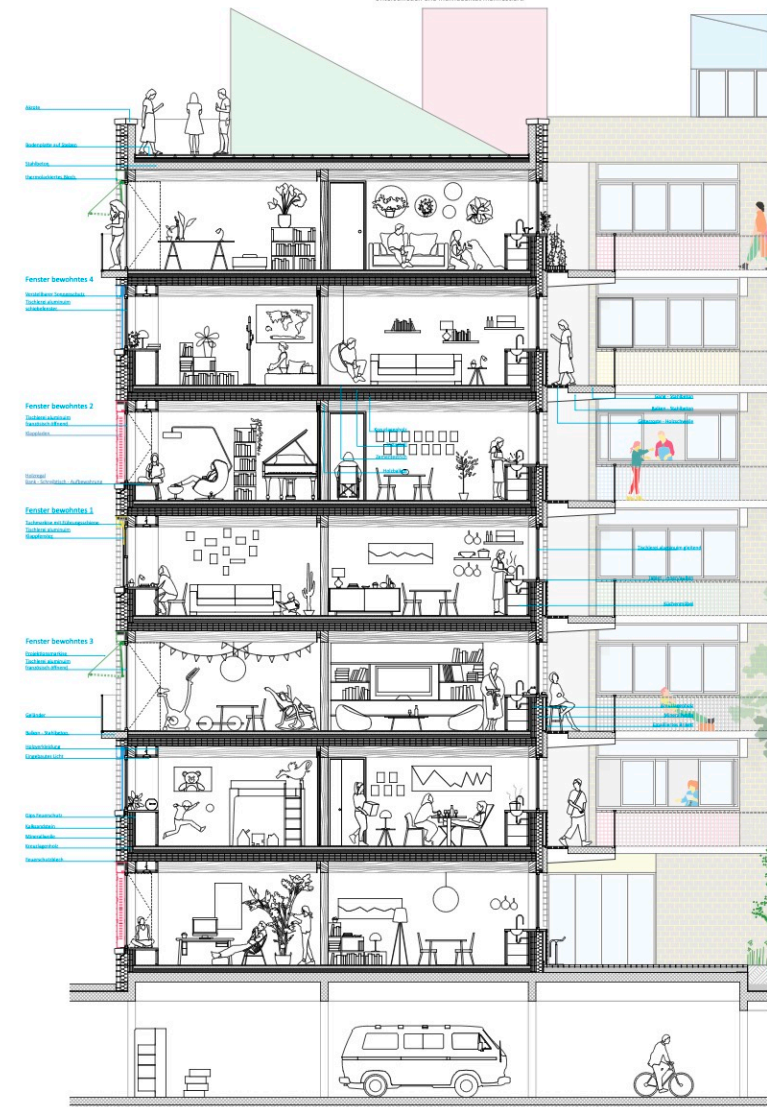


Schwelle «aus Verzinkung», die von den
Bewohnern angelehnt werden kann

Kollektiver Gang



DIE GESELLIGKEIT BEIM ESSEN UND KOCHEN ORIENTIERT SICH AN DER GANGSEITE



Schnitt mit Teilschnitt

Das gesamte Projekt weist ein einfaches, sich wiederholendes
Strukturprinzip auf, das sich auf einen einzigen Raster
entwickelt, das die Maße der 300 Räume festlegt. Wir haben
uns für ein System aus Holzstützen, Trägern und Decken aus
Bretschichtholz entschieden, um die Umweltambitionen
mit einem niedrigen CO2-Ausstoß und der Schaffung
einer warmen Atmosphäre im Inneren der Wohnungen zu
verbinden.

Die leichten Trennwände zwischen den Holzstützen
ermöglichen eine große Flexibilität der Räume und machen
die Tragstruktur leichter, was zu einer ständigen Suche nach
Materialersparnissen führt.

Die erdachten Konstruktionsprinzipien maximieren
die Umsetzung in Trockenbauweise: Die Laubengänge
und die Fassadenkomplexe können in der Werkstatt
vorgefertigt werden, was eine saubere und wirtschaftliche
Baustellenverwaltung ermöglicht, die die nahe Umgebung
respektiert.

Die Zusammenlegung und Überlagerung der Nassräume
rationalisiert die Ausführung der Arbeiten, die Wirtschaftlichkeit
des Projekts, die Funktionalität und die
Instandhaltung des Gebäudes.

Die Schrägheit des Gebäudes ermöglicht eine natürliche
Belichtung aller Räume, was zur Energieersparnis der
Wohnungen beiträgt. Die Gestaltung der Fassaden stellt ein
ausgeglichenes Verhältnis zwischen großzügigen Öffnungen
und der Wärmeleistung der Gebäudehülle dar.

Die Wahl von Kalkzement für die Fassade stellt das Projekt
in einen Dialog mit der Geschichte Münchens und bietet eine
nachhaltige Dimension auf städtischer Ebene. Eine farbliche
Gestaltung der Fugen soll die Integration des Gebäudes in
die Stadt unterstützen.

Auf diese Weise tragen die gewählten Materialien, die
Zusammenstellung und die Umsetzung zur Gesellschaft und
zum Zusammenleben bei, vom intimsten Raum bis hin zum
größten Kollektiv.

Effizientes Konstruktionssystem